

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 23.07.2009

Zwei Boßelvereine gehen einen neuen, gemeinsamen Weg

Zusammenschluss der KBV Collrunge und Brockzetel/Wiesens

Collrunge/Brockzetel/ah – Die Boßelvereine KBV „Bahn free“ Collrunge und KBV „Sandkrug“ Brockzetel-Wiesens haben fusioniert, da die Entwicklung und der Fortbestand kleinerer Vereine auch im Boßelsport nicht positiv aussieht. Auch hier wirkt sich die demographische Entwicklung aus. Der Altersdurchschnitt der Mitglieder erhöht sich stetig, und die noch vorhandenen einzelnen Jugendlichen werden aktiv durch große Nachbarvereine abgeworben. Um gegenwirken zu können, haben die beiden Vereine sich entschlossen, zukünftig gemeinsam den Friesensport durchzuführen. Durch eine Verschmelzung des KBV „Sandkrug“ Brockzetel-Wiesens in den KBV „Bahn free“ Collrunge blieben alle Werferklassen erhalten, da kein neuer Verein gegründet werden musste. Kürzlich wurde in der außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Verein in KBV „Collrunge“ Brockzetel-Wiesens umbenannt. Gleichzeitig wurde die bisherige Satzung neu überarbeitet und beschlossen. Auch der Vorstand wurde mit allen Positionen neu gewählt. Während der bisherige erste Vorsitzende Erwin Bremer im Amt bestätigt wurde, übernahm die Position des Stellvertreters der bisherige Vorsitzende von Brockzetel-Wiesens, Wilfried Christoffers. Durch den Zusammenschluss hat sich die Mitgliederzahl verdoppelt, und die Anzahl der Werferklassen, besonders im Jugendbereich, wurde deutlich gesteigert. Allerdings hat mit dieser Entscheidung der Kreisverband Aurich einen Verein verloren, da der neue Club dem KV Friedeburg angehört. Aber die Attraktivität für alle Werfer und Werferinnen ist gestiegen, und die Mitgliederzahl im Boßelsport bleibt unverändert.